

Regenwurmforscherei

Auch im Garten kann ihr Kind zum Regenwurmforscher/zur Regenwurmforscherin werden.

Materialien:

- altes Gurkenglas/Marmeladeglas
- Schaufel
- etwas Erde
- ein paar alte, abgestorbene Blätter
- Küchenrolle und Wasser
- Ev. eine Lupe/eine Becherlupe/...

Geht in den Garten oder in euren Hof und sucht nach Regenwürmern. Regenwürmer sind in feuchter Erde viel leichter zu finden als in staubrockener. Mit einer Schaufel können die Kinder das Erdreich etwas umgraben und schauen, was sie darin finden. Hoffentlich ist auch ein Regenwurm dabei. Regenwürmer kann man in die Hand nehmen und auf der Handfläche beobachten, wer das nicht mag, kann den Wurm in ein Glas mit Erde geben und dort beobachten.

Die Kinder können beobachten und erforschen:

Wie sieht ein Regenwurm aus?

Welche Farbe hat ein Regenwurm?

Kann man vorne und hinten bei dem Wurm unterscheiden?

Ist der Wurm an allen Stellen gleich dick?

Kann man Bauch und Rücken unterscheiden?

Wie bewegt sich der Wurm?

Wenn ein Regenwurm mit nachhause nehmen wollt, gebt bitte etwas von dem Erdreich, in dem er sich aufgehalten hat, in ein Glas (mindestens halb voll) und sucht noch nach ein paar alten, feuchten Blättern, welche ihr auf die Erde im Glas legt. Dann gebt den Regenwurm in das Glas. Man muss keinen Deckel auf das Glas geben. Der Wurm ernährt sich von den alten Blättern, die aber feucht gehalten werden müssen.

Bitte lasst den Wurm nach einem Tag wieder frei und stellt das Glas immer an einen schattigen Platz.

Wenn man den Wurm zuhause aus dem Glas nehmen möchte, sollte man ihn auf ein nasses Küchenpapier legen, damit er nicht austrocknet.

Wer noch zusätzlich etwas über den Regenwurm erfahren möchte, kann sich ein Video dazu ansehen!

<https://www.youtube.com/watch?v=1UNVOohSBDo&feature=youtu.be>

Viel Spaß beim Erforschen der Regenwürmer!